



2022 Riesling Federspiel Terrassen - Pichler, Franz

Ein lebhafter und doch schlanker Riesling.

Helles Gelbgrün, Silberreflexe. Feine gelbe Tropenfruchtanklänge, Nuancen von Maracuja und Mango, ein Hauch von Blüten und Zitruszesten. Saftig, elegante Textur, reife gelbe Pfirischfrucht, lebendiger Säurestruktur, mineralischer Nachhall, ein vielseitiger Speisenbegleiter.



Pichler, Franz

Das Weingut Franz Pichler ist ein Familienbetrieb in Wösendorf in der Wachau. Der Weingartenpflege wird sehr großes Augenmerk geschenkt, denn nur aus physiologisch vollreifen Trauben können charaktervolle Weine vinifiziert werden. Die Hauptsorten sind Grüner Veltliner und Riesling, ergänzt durch Muskateller und Weißburgunder, die auf Urgesteins-, Verwitterungs-, Löss- oder Lehm Böden angepflanzt sind.

ÖSTERREICH

Wachau

Das Weinbaugebiet Wachau erstreckt sich durch das enge Donautal zwischen Melk und Krems, wobei die Landschaft genauso so einzigartig ist, wie die Weine, die dort entstehen. Auf einer Rebfläche von rund 1.400 Hektar gedeihen nicht nur die Hauptrebsorten Grüner Veltliner und Riesling in außergewöhnlichen Qualitäten, auch Neuburger, Muskateller oder Sauvignon Blanc garantieren berauschende Geschmackserlebnisse. Um die Identität sowie die Naturbelassenheit der Wachauer Weine zum Ausdruck zu bringen, hat man sich entschlossen die Weine in drei Weinkategorien zu unterteilen. Die 1983 gegründete Vereinigung VINEA WACHAU schuf die Kategorien "Steinfeder" (1984), "Federspiel" und "Smaragd" (beide 1986) zur Klassifizierung der Wachauer Weine mit Rücksichtnahme auf die einzigartigen klimatischen und geologischen Bedingungen.

- "Steinfeder" charakterisiert leichte, duftige Weine.

- "Federspiel" weisen eine charmante Fruchtigkeit sowie einen kraftvollen Charakter auf.

- „Smaragd“ -Weine haben enormes Lagerpotenzial und zeichnen sich durch ihre Kraft aus.

Diese drei Kategorien dürfen nur von Mitgliedern der VINEA WACHAU geführt werden und sind markenrechtlich geschützt.